

A photograph of three children in a classroom setting. A boy on the left and two girls on the right are gathered around a tablet computer, looking at the screen with interest. The boy is wearing a dark jacket, and the girls are wearing light-colored shirts. They are sitting at a wooden desk with papers and colored pencils. The background is slightly blurred, showing a green chalkboard and other classroom elements.

Willkommen zum Webinar

Wie Klassenlektüre zur klassen Lektüre wird

Referentin: Doris Schönbaß

Wie Klassenlektüre zur „klassen“ Lektüre wird

Webinar am 8. 11. 23

Dr. Doris Schönbaß, PH Sbg./Univ. Sbg.

Programm des Webinars

1. Präsentation des **Klassenlektüre-Projekts**
„LeseLust statt LeseLast“ (2022, Salzburg)
2. Aufgabenstellungen, Methoden & Materialien für **innere Differenzierung** bei
Klassenlektüren von A bis Z



LeseLUST statt LeseLAST

ist ein Gemeinschaftsliteraturprojekt für:

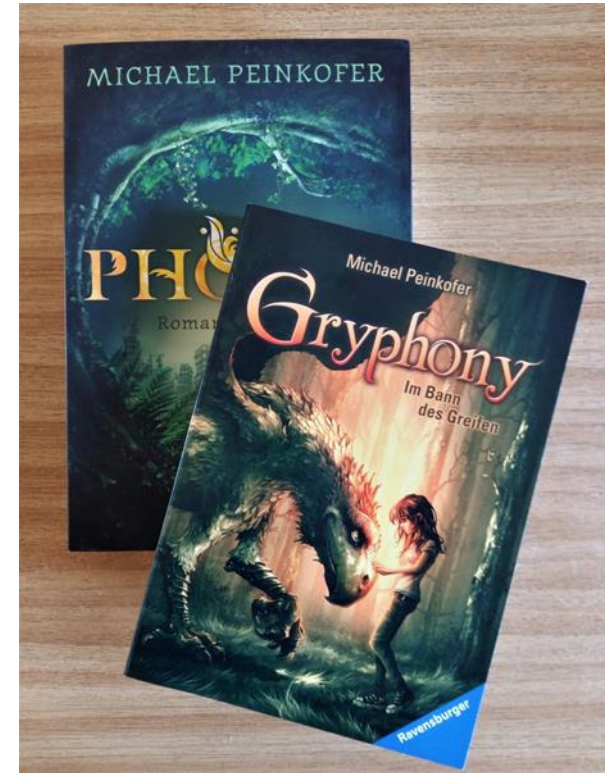
- **Schüler/innen** (19 Schüler/innen der 3a Klasse Mittelschule Kuchl)
- **Lehrerinnen** (Rita Brunner & Team)
- **Studierende Lehramt Deutsch Sekundarstufe** (SE „Fachwiss.-fachdidakt. Kooperationsprojekt“) **Erfolgsautor Michael Peinkofer**
- **Junges Literaturhaus Salzburg** (Peter Fuschelberger)
- **Hochschullehrende** (Doris Schönbaß)

Ziele des Projekts und „Highlights“:

ist es, die Lesefreude der Schüler/innen und ihre **Begeisterung für Literatur** zu fördern, und zwar durch:

- Beteiligung des **Autors**
- innere **Differenzierung** und Individualisierung
- **Gestaltungsfreiheit und Selbstbestimmung** der Schüler/innen bei den Beiträgen

- **Coaching und Unterstützung durch Studierende**
- handlungs- und produktionsorientiertes Konzept (→ Aufgaben siehe 2)
- **creative**, innovative, fächer- und medienübergreifende Beiträge



- **Loslösung** von schulischem **Notendruck**/Pflichtcharakter
- Gleichwertige Teilhabe aller Kinder, unabhängig von ihren Voraussetzungen
- **Gemeinschaftserlebnis** durch Gruppenarbeiten & **Abschlussveranstaltung** (Präsentation vor Eltern, Freunden, Mitschüler/innen, Lehrer/innen, Direktor, Bürgermeister etc.)



- **Ablauf des Projekts:**

**Erster gemeinsamer Blocktermin der 3a mit
Michael Peinkofer, den Studierenden & Co am
14. März 2022:**

Lesung und Gespräch mit Autor,
erste Eindrücke vom Buch *Gryphony*



Lektüre des Buchs, danach folgten Blocktermine und Arbeitsphasen (April und Mai)



Nach den Osterferien
gemeinsamer Austausch über
das Buch und Sammeln erster
Ideen für Aktivitäten & Beiträge

Beginn der Arbeit in Kleingruppen –
Unterstützung und individuelle
Betreuung durch Studierende



Es entstehen immer mehr
gelungene Beiträge 😊

Abschlussveranstaltung: Theateraufführung



Die letzten Vorbereitungen fürs Bühnenbild...

Empirische Begleitforschung – Evaluation des Projekts

- Teilnehmende Beobachtung durch die Studierenden
- Gruppendiskussion
- **Mündliche Leitfadeninterviews mit allen Schüler/innen nach Projektabschluss**
(--> Tonaufnahme, Transkription, Kodierung/Auswertung, Datenanalyse & Interpretation)

- **Ziel der Evaluation:**
- Konnte das Projekt tatsächlich die Begeisterung der Schüler/innen fürs Lesen wecken?
- **Welche Methoden, Zugänge, Aspekte des Projekts sind bei Schüler/innen besonders erfolgreich?**

Diese können bei künftigen Literatur-Projekten/
Klassenlektüren (je nach Zeit, Ressourcen etc.) z.T.
berücksichtigt werden.

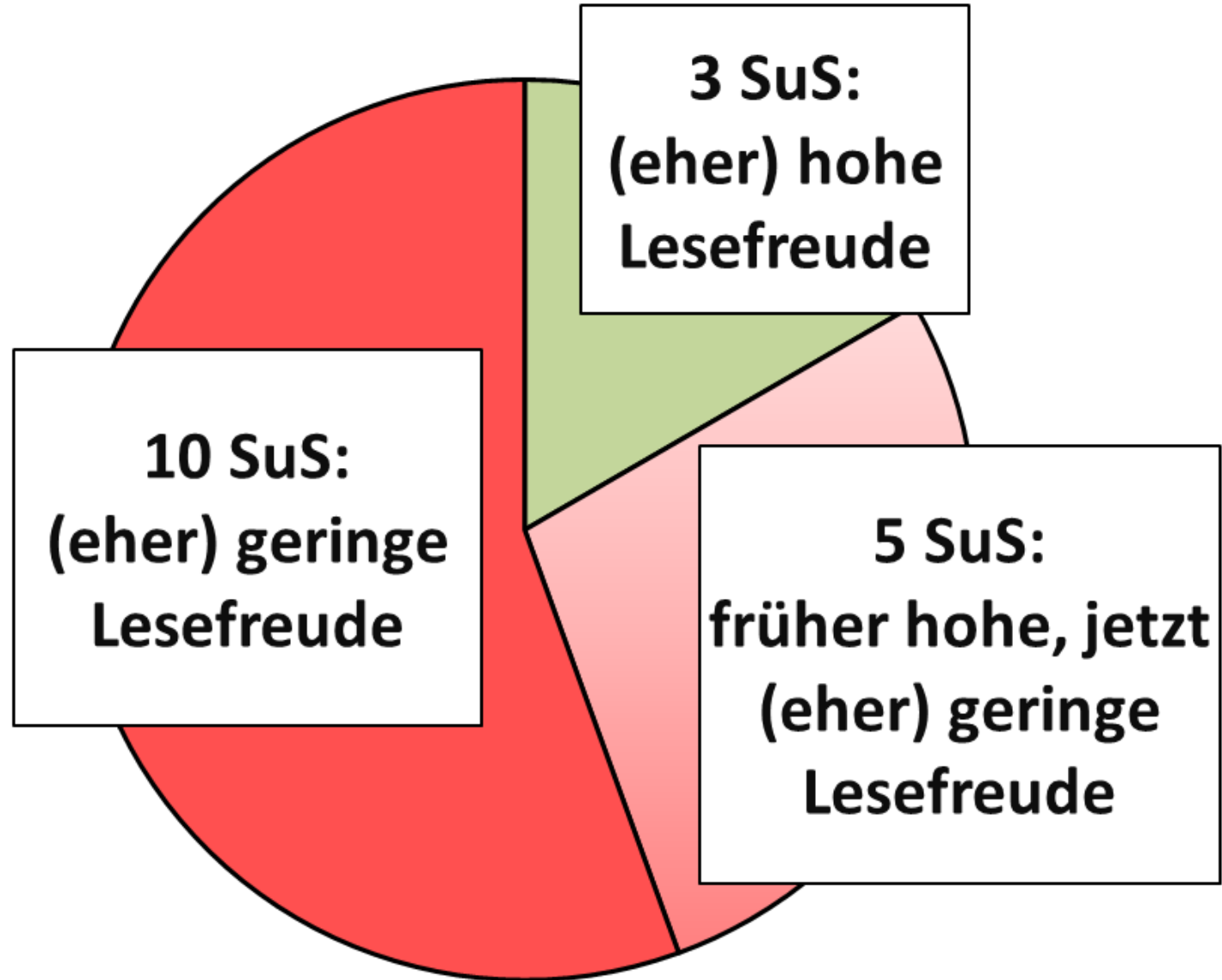
Leitfragen in den Interviews (→Auswahl/übergeordnete Fragen...)

Einstiegsfrage: Wie hat dir das Projekt insgesamt gefallen?

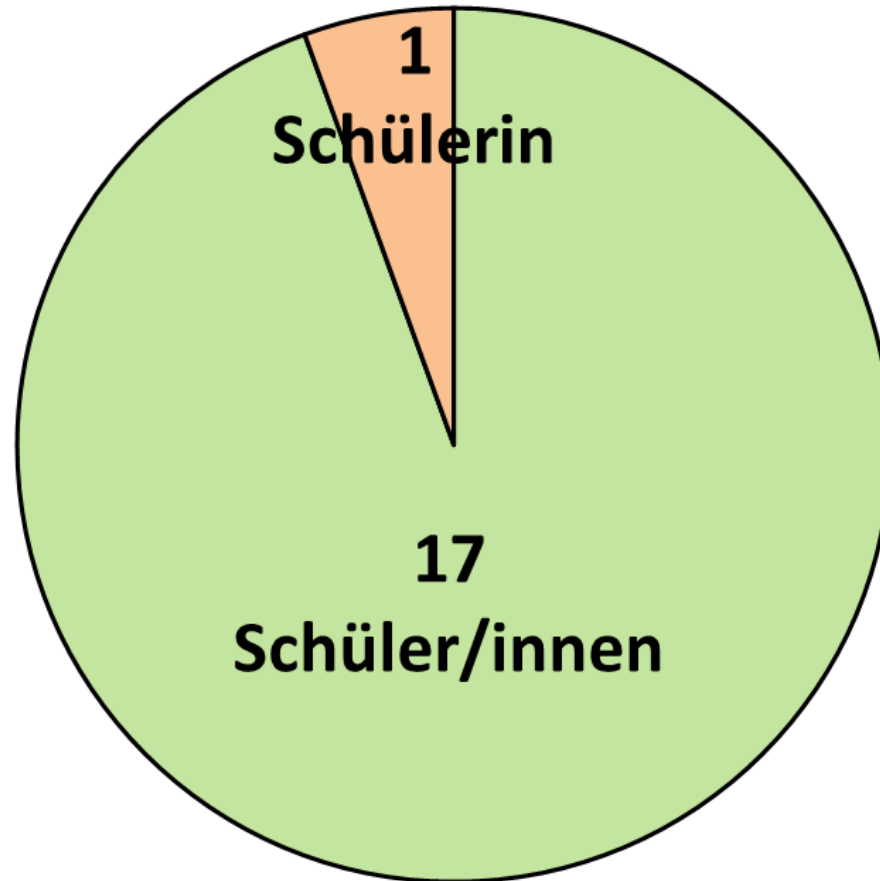
- 1) Was hat dir an diesem Projekt (besonders) gut gefallen?
Was – eventuell – nicht so gut? Warum?
- 2) Wie gern liest du normalerweise?
- 3) Hast du einen Folgeband nach „Gryphony“ 1 auch noch gelesen?
- 4) Würdest du ein ähnliches Bücherprojekt im nächsten Schuljahr gerne noch einmal machen?

u.a.

LeseFREUDE generell



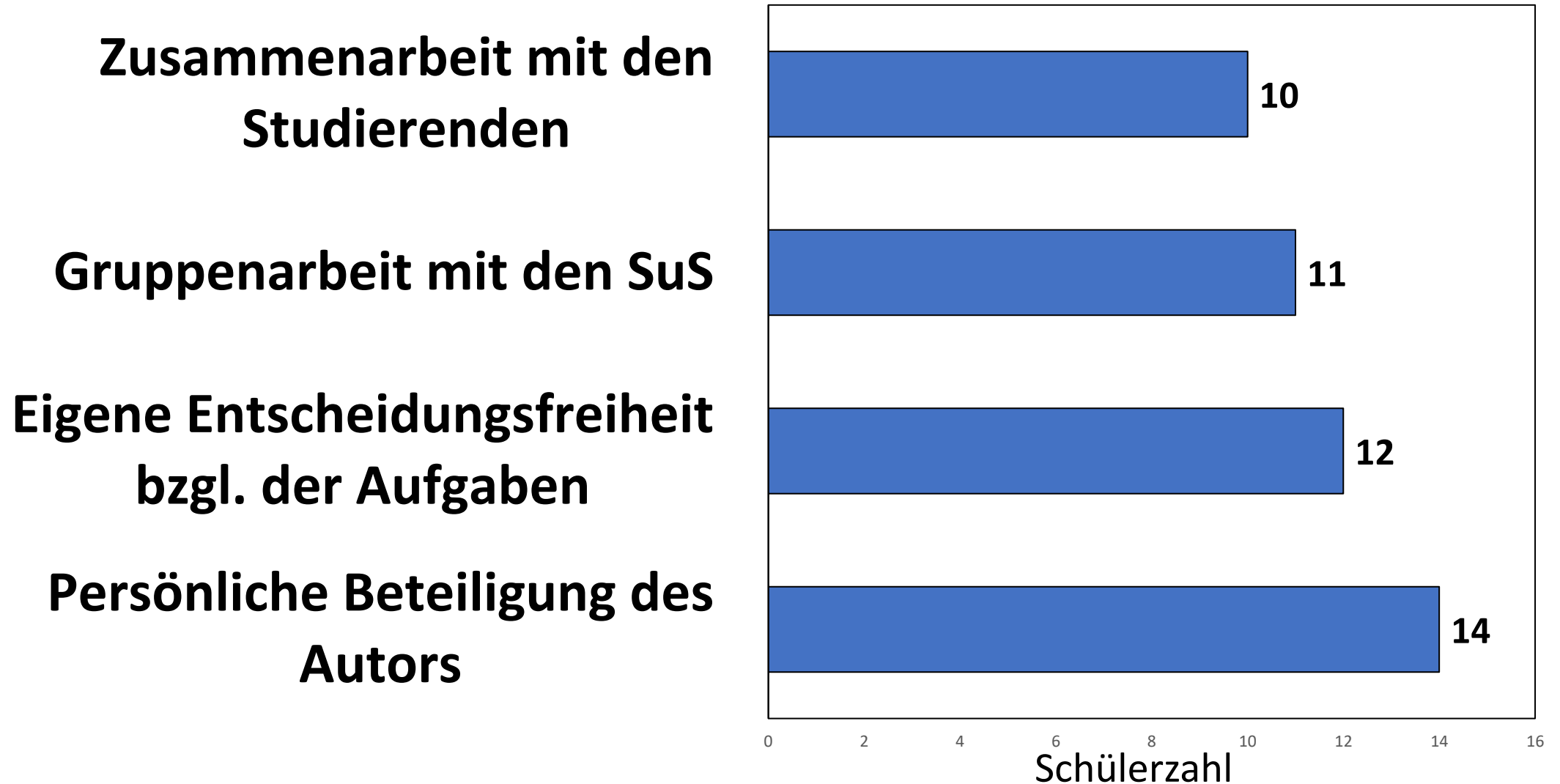
Gesamtbewertung des Projekts ("Wie gut hat dir das Projekt gefallen?")



■ sehr gut gefallen

■ gut gefallen

Folgende Aspekte wurden von den SuS als besondere "Pluspunkte" genannt



**Würdest du ein derartiges Projekt
nächstes Jahr gern wieder machen?**



Projekt „*LeseLust statt LeseLast*“ ist nachzulesen in:

Schönbaß, D. (2023). **Wie Klassenlektüre zur *klassen* Lektüre wird.** *LESEN. Die Zeitschrift für Ihren Deutschunterricht.* Heft 3/2023.

Schönbaß, D. (2024). **LeseLust statt LeseLast – ein Gemeinschafts-Literaturprojekt [...].** In Greiner, U. et al. (Hrgs.), *Salzburger Bildungslabore: Konzepte und Innovationen an der Schnittstelle Lehrer*innenbildung und Praxisfeld Schule.* Klinkhardt.

TEIL 2

→ Verschiedenste **Aufgabenstellungen zur inneren Differenzierung** bei der Nachbearbeitung von Klassenlesestoffen

Kleines Alphabet der inneren Differenzierung im Literaturunterricht

- A Autorkontakt, Award, Apps
- B Blogs, Book-Award, Buchliebling, Bibliotheken
- C Comics, Cover, Collagen

- **D** **Digitale Medien**
- **E** **Easy Readers, E-Books**
- **F** **Film, Folder**
- **G** **Graphic Novels**
- **H** **Hörbücher, Hörspiele**

- **I Interaktive Hörbücher (und interaktive Bücher)**
- **J Jugendzeitschriften, Junges Literaturhaus**
- **K Kahoot, Kreuzworträtsel**
- **L Literaturhaus, Lyrik**

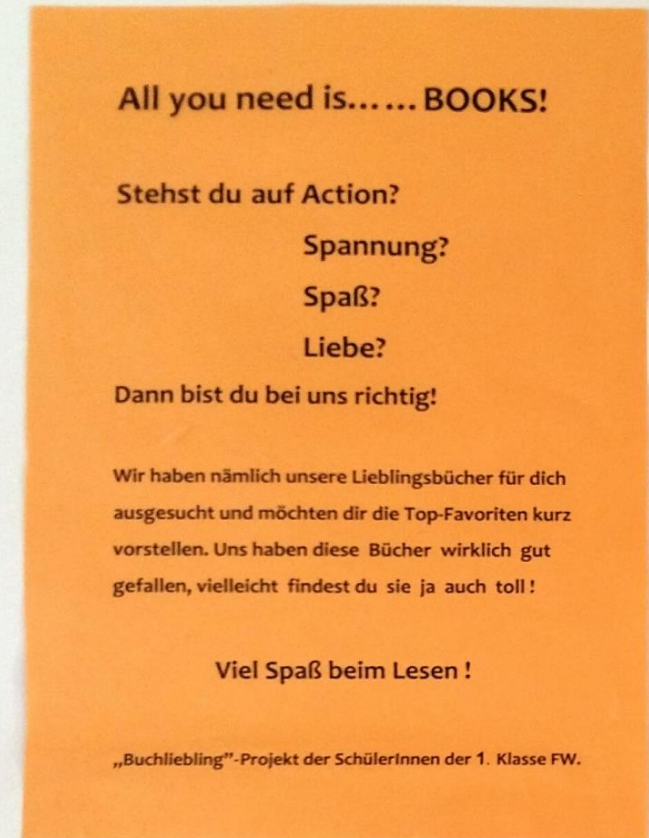
- **M** **Multiple Choice Quiz, Millionenshow-Format,
Mentimeter**
- **N** **Netflix-Serie**
- **O** **Online-Gespräch mit Autor**
- **P** **Podcast**

- **Q Quiz**
- **R Rap, Rezension über das Buch (z. B. auch online)**
- **S Songs, szenisches Spiel**
- **T Theater**
- **U U-Literatur**

- **V Visuelle Poesie, Verfilmungen**
- **W Websites**
- **X X-words**
- **Y Youtube**
- **Z Zitate-Sammlung, Zeitungs-, Zeitschriftenbeiträge**

B → „Buchliebling“-Projekt

- Förderung der Lesemotivation und der Freude am Romane-Lesen durch Buchempfehlungen aus der Peer Group
- Kooperation mit der örtlichen Buchhandlung (Vöcklabruck)



H →

Projekt „Leseförderung durch Hörbücher“

- 124 Hauptschüler/innen in Lüneburg
- Roman ***ISOLA*** von Isabel Abedi
- immer die ersten **20 Min.** der D-Stunden wurde Hörbuch abgespielt
- SuS lasen leise mit



Am Ende wurden die SuS Fragen zu ihren Eindrücken befragt:

→ *stimme voll / stimme eher / stimme eher nicht / stimme überhaupt nicht zu*

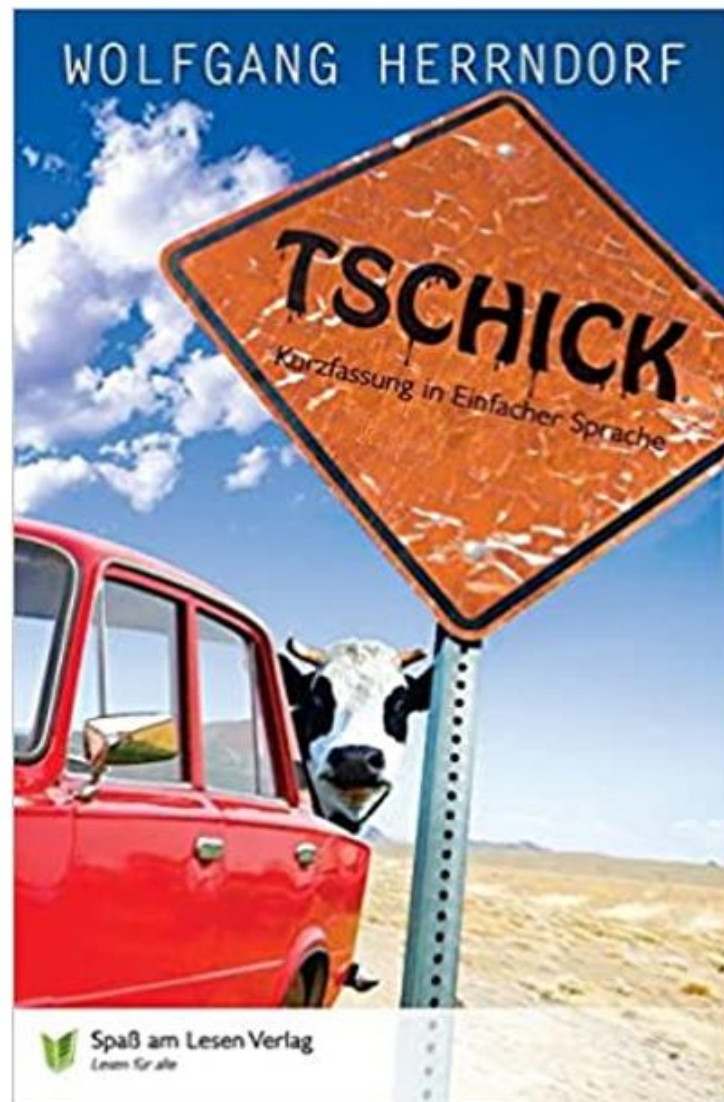
- Durch Vorlesen mittels Hörbuch konnte ich den **Text besser verstehen**. → 75%
- Ich halte mich beim Mitlesen mit dem Hörbuch für einen **guten Leser**. → 54%
- Beim Lesen mit Hörbüchern kann ich mir die **Personen in der Geschichte besser vorstellen** → 74%
- Lesen mit Hörbüchern macht Spaß, weil **niemand** von uns **unvorbereitet laut vorlesen muss** → 81%
- Lesen mit dem Hörbuch war mir zu **anstrengend** → 14%

E → Easy Readers: Vereinfachte Jugendromane





Originalausgabe



Ausgabe in vereinfachter Sprache



Ausgabe in vereinfachte Sprache
mit Arbeitsmaterialien/-aufgaben

Teil 2 erscheint in Kürze:

Schönbaß, D. (2024). **Kleines Alphabet der inneren Differenzierung im Literaturunterricht.** In Aspalter, C. & Obermayr, M. (Hrsg.), *Kinderliteraturvermittlung (Sammelband KsL-Symposium 2023)*. Münster: LIT Verlag.

Danke für Ihr Interesse!

Empfehlenswerte Literatur zur Thematik

- Abraham, U./Kepser, M. (2016). *Literaturdidaktik Deutsch*. Berlin: Schmidt Verlag.
- Aspalter, C. & Jörgl, S. (Hrsg.) (2017). *Österreichischer Rahmenleseplan*. Abgerufen von <https://www leseplan.at>
- Böck, M. et al. (2009). *Praxismappe zu Gender und Lesen*. Wien: bm:ukk.
- Bräuer, C. & Wieser, D. (Hrsg.) (2015). *Lehrende im Blick. Empirische Lehrerforschung in der Deutschdidaktik*. Wiesbaden: Springer.
- Broskwa, S. (2018). *Leseförderung mit Comics*. <https://www.wirlesen.org/artikel/was-lesen/kinder-jugendmedien/comics/lesefoerderung-mit-comics>
- Edugroup (Hrsg.) (2021). *7. Oö. Jugend-Medien-Studie 2021*. <https://www.edugroup.at/detail/7-ooe-jugend-medien-studie-2021.html>
- Gailberger, S. (2013). *Systematische Leseförderung für schwach lesende Schüler. Zur Wirkung von Lektüre-begleitenden Hörbüchern und Lesebewusstmachungsstrategien*. Beltz.
- Gasser, C. (o. D.). *Vom Comic zur Graphic Novel*. <https://www.wirlesen.org/artikel/was-lesen/medien-fuer-erwachsene/comics-graphic-novels/vom-comic-zur-graphic-novel>
- Graf, W. (2000). Modelle der Retrospektion in Lektüreautobiografien. *ide. Informationen zur Deutschdidaktik. Themenheft „lesen in der medienwelt“*, 24. Jg. Heft 2 (2000), S. 62-72.
- Groeben, N. & Hurrelmann, B. (Hrsg.) (2006). *Empirische Unterrichtsforschung in der Literatur- und Lesedidaktik. Ein Weiterbildungsprogramm*. Weinheim: Juventa.

- Haas, G. (2021). *Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht: Theorie und Praxis eines "anderen Literaturunterrichts"*. Kallmeyer.
- Hußmann, A. et al. (Hg.), *IGLU 2016*. (S.143-175). Münster: Waxmann.
- Jančar, D. (2001). *Der Aufstand der Leser*. Hermagoras.
- Koordinationsstelle Lesen/KsL (Hrsg.) (2022). *Kompetenzprofil für Pädagoginnen und Pädagogen – LesenKompP*.
<https://mahara.phwien.ac.at/user/ksl/lesenkompp>
- Krammer, S., Leichtfried, M. & Pissarek, M. (Hrsg.) (2022). *Deutschunterricht im Zeichen der Digitalisierung*. Studienverlag.
- Lauer, G. (2013). *Am Ende das Buch - Lesen im digitalen Zeitalter*. Vortrag an der Universität Göttingen am 13.6.2013. Abgerufen von
[http://gerhardlauer.de/files/5113/5531/0600/Lauer Am Ende das Buch.pdf](http://gerhardlauer.de/files/5113/5531/0600/Lauer_Am_Ende_das_Buch.pdf)
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.) (2020). *JIM-Studie 2020*. Online: <https://www.mpfs.de>
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2022). *JIM-Studie 2022*. <https://www.mpfs.de>
- Philipp, M. (2010). *Lesen empirisch: Eine Längsschnittstudie zur Bedeutung von peer groups für Lesemotivation und -verhalten*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Philipp, M. (2015). *Lesestrategien: Bedeutung, Formen und Vermittlung*. Basel und Weinheim: Beltz Juventa Verlag.
- Pitzer, H./Schönbaß, D. (2013). *Lese.Impulse. Empirische Ergebnisse und Evaluation*. Wels: Edition Buchzeit.
- Plath, M./Richter, K. (2012). *Lesemotivation in der Grundschule*. Weinheim: Beltz Juventa.

- Römer, E. (2023). Unser Klassen-Podcast. *LESEN. Die Zeitschrift für Ihren Deutschunterricht*, 4, 20–21.
- Rosebrock, C./Nix, D. (2017). *Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung*. Hohengehren: Schneider.
- Scherf, D. (2013). *Leseförderung aus Lehrersicht. Eine qualitativ- empirische Untersuchung professionellen Wissens*. Wiesbaden: Springer.
- Schilcher, A. & Pissarek, M. (Hrsg.) (2015). *Auf dem Weg zur literarischen Kompetenz. Ein Modell literarischen Lernens auf semiotischer Grundlage*. Baltmannsweiler: Schneider.
- Schönbaß, D. (2010). *Lesen in der Krise? Der Stellenwert des Bücherlesens, mit einer empirischen Studie über das Leseverhalten von über 1000 zehnjährigen und vierzehnjährigen SchülerInnen in Oberösterreich*. Stuttgart: Akad. Verlag H.-D.Heinz.
- Schönbaß, D. (2016). Der Umgang mit Diversität in der Lesedidaktik der Primarstufe. In Kühberger, C. et al. (Hg.), *Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung*. (S.244-257). Wien: Studienverlag.
- Schönbaß, D. (2013). Lego ergo sum. Über die Unverzichtbarkeit des gedruckten UND digitalen Lesens im 21. Jahrhundert. *Mitteilungen der VÖB*, Heft 3/4 (66), 510-526.
- Schönbaß, D. (2020). Lesekultur im Wandel. Eine Geschichte bahnbrechender Ideen, wegweisender Impulse und rasanter Innovationen im 20./21. Jahrhundert. In Frass, M., Gabriel, M. & Klopff, J. (Hrsg.), *Idee – Impuls – Innovation. Salzburger Kulturwissenschaftliche Dialoge*, Bd. 6. (S. 243-268). Salzburg: Paracelsus Verlag.
- Schönbaß, D. (2020). Vom Blättern zum Scrollen – Literaturunterricht auf dem Weg von „analog“ zu „digital“?. *Erziehung & Unterricht*, 9-10, 869–875.
- Schönbaß, D. (2022). Über die Bedeutung von Lesekultur und Lesemotivation. *LESEN. Die Zeitschrift für Ihren Deutschunterricht*, 5, 12–19.

- Schönbaß, D. (2022). Einsatz digitaler Medien im Literaturunterricht: Daten aus zwei Forschungsprojekten mit Deutsch-Lehramtsstudierenden und Schüler/innen (Sekundarstufe 2) zwischen 2013 und 2019. In Krammer, S., Leichtfried, M. und Pissarek, M. (Hrsg.), *Deutschunterricht im Zeichen der Digitalisierung*. (S. 183-198). Wien: Studienverlag.
- Schönbaß, D. (in Druck). LeseLust statt LeseLast – ein Gemeinschafts-Literaturprojekt für Schüler:innen, Lehrer:innen, Studierende, Schriftsteller, Literaturvermittler und Hochschuldidaktiker:innen. In U. Greiner, M. Ivanova & F. Nagele (Hrsg.). *Salzburger Bildungslabore: Konzepte und Innovationen an der Schnittstelle Lehrer*innenbildung und Praxisfeld Schule*. Klinkhardt.
- Suchań, B./Höller, I./Wallner-Paschon, C. (Hg.) (2019). *PISA 2018. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich*. Graz: Leykam.
- Website für Millionenshow-Format → <https://slidelizard.com/de/blog/millionenshow-powerpoint-template>
- Website Stiftung Lesen → <http://www.stiftunglesen.de>

Empfehlenswerte Websites zu aktuellen Kinder- und Jugendbucherscheinungen

www.jugendliteratur.at/buchtipps

www.biblio.at/literatur/rezensionen/opac.html

www.stube.at

www.stiftunglesen.de/informieren/preise-und-auszeichnungen/der-lesekompass

www.jugendliteratur.org

www.lovelybooks.de